

30000 Besucher in Nackenheim

Die Organisatoren sind mit der Weinfestbilanz sehr zufrieden

-m- NACKENHEIM. - Der ausgezeichnete Wein, das überwiegend gute Wetter und die reibungslose Organisation bescherten den Nackenheimer Winzern und Weinbautreibenden sowie den teilnehmenden Vereinen beim Weinfest im „Fröhlichen Weinberg“ eine mehr als ansprechende positive Bilanz.

Der Organisator des Festes, Wolfgang Kuhn, zog gemeinsam mit dem Ersten Vorsitzenden des Verkehrsvereins und Bürgermeister Günter Ollig erstes Fazit. Die Besucher werden auf rund 30000 geschätzt. Beim Verkehrsverein waren die 15000 Festgläser bereits am Sonntag vergriffen. Die einzelnen Weinstände, Höfe, Kelterhäuser und Betriebe verzeichneten gegenüber dem Vorjahr erheblich gestiegene Umsätze.

Hohes Lob zollten beide dem Carneval-Verein „Entenbrüder“ für die Organisation in der Festzugführung, wo sich Günter Kling und Manfred Schneider als Zugleiter besondere Mühe gemacht hätten. Wie in den vergangenen Jahren hat sich der „Nackenheimer Bacchus“, Ludwig Höly, als angehende Symbolfigur des Weinfestes verdient gemacht, in dem er nach dem Festzug durch das Weindorf zog.

Bürgermeister Ollig und Wolfgang Kuhn dankten der Rheinhessischen Weinprinzessin Stefanie Sans, die ihre Repräsentationspflichten in hervorragender Weise wahrgenommen habe.



Mit einem bunten Weinabend mit Musik und Tanz unter Beteiligung der beiden rheinhessischen Weinprinzessinnen schloß das Nackenheimer Weinfest ab. Bild: Martin Kämper